

Informationsblatt / Information Sheet

Aufenthaltserlaubnis für unternehmensintern
transferierte Arbeitnehmer

Residence Permit for Intra-Corporate Transferees



Foto: alfa27 - stockadobe.com

STAATSMINISTERIUM
DES INNERN



Freistaat
SACHSEN

INFORMATIONSBLATT

Aufenthaltserlaubnis für unternehmensintern transferierte Arbeitnehmer

Viele Unternehmen sind global tätig. Ein vorübergehender Einsatz von Mitarbeitern in Niederlassungen und Tochterunternehmen im Ausland ist Teil der modernen Arbeitswelt. Ihr Arbeitgeber mit Sitz außerhalb der EU beabsichtigt, Sie für einen gewissen Zeitraum in eine Niederlassung oder einen Konzernteil in der EU zu entsenden. Sie selbst kommen nicht aus einem EU-Mitgliedstaat oder Norwegen, Island, Liechtenstein oder der Schweiz, dann können Sie einen Aufenthaltstitel als unternehmensintern Transferierte erhalten. Dieser berechtigt Sie innerhalb der EU¹ im Rahmen der Entsendung tätig zu sein.

Was ist ein unternehmensinterner Transfer?

Ein unternehmensinterner Transfer (Entsendung) ist die vorübergehende Abordnung eines Arbeitnehmers eines Unternehmens mit Sitz außerhalb der EU in eine Niederlassung desselben Unternehmens oder derselben Unternehmensgruppe innerhalb der EU¹. Maßgeblich ist, dass das Unternehmen, welchem der Ausländer angehört, seinen Sitz außerhalb der EU hat. Dabei kann es sich auch um ein Tochterunternehmen eines nationalen oder internationalen Konzerns, der in Deutschland oder in einem anderen EU-Staat seinen Hauptsitz hat, handeln. Eine Feststellung kann über Handelsregister- oder Unternehmensregisterauszüge oder durch Gesellschaftsverträge oder Geschäftsberichte erfolgen. Die inländische Niederlassung oder das Tochterunternehmen kann auch eine schriftliche Erklärung zur Unternehmenszugehörigkeit oder zur Zugehörigkeit zur Unternehmensgruppe abgeben.

HINWEIS

Die deutsche Niederlassung oder das deutsche Tochterunternehmen darf nicht hauptsächlich zum Zweck der Erleichterung des Mitarbeitertransfers gegründet worden sein (Briefkastenfirma).

Nicht erforderlich ist, dass sich der ausländische Mitarbeiter und der Sitz des Unternehmens außerhalb der EU im selben Drittstaat befinden. Beispiel: Eine chilenische Führungskraft eines amerikanischen Unternehmens wird in eine Niederlassung des Unternehmens in Deutschland entsendet.

Der Arbeitnehmer, der entsendet werden soll, muss seinen Wohnsitz bzw. Lebensmittelpunkt im Drittstaat haben. Ein nur kurzzeitiger Aufenthalt genügt insoweit nicht. Halten Sie sich bereits in Deutschland zu Studien- oder Beschäftigungszwecken auf, dann können Sie nicht in ein Aufenthaltsrecht als unternehmensintern transferierter Arbeitnehmer wechseln.

Personen, die in Deutschland erwerbstätig sind, aber in einem

1 Ausgenommen Irland und Dänemark

INFORMATION SHEET

Residence Permit for Intra-Corporate Transferees

Many companies operate globally. Temporary assignment of employees to branches and subsidiaries abroad is part of the modern working world. Your employer based outside the EU intends to send you to a subsidiary or part of a group in the EU for a certain period of time. If you yourself are not from an EU Member State or Norway, Iceland, Liechtenstein or Switzerland, you can obtain a residence permit as an intra-corporate transferee. This entitles you to work within the EU¹ within the framework of the posting.

What does intra-corporate transfer mean?

An intra-corporate transfer (posting) is the temporary secondment of an employee of a company based outside the EU to a branch of the same company or group of companies within the EU¹. The decisive factor is that the company to which the foreigner belongs has its registered office outside the EU. This can also be a subsidiary of a national or international group of companies that has its headquarters in Germany or in another EU country. A determination can be made by means of excerpts from the commercial register or company register or by means of articles of association or annual reports. The domestic branch or subsidiary may also submit a written declaration of affiliation to the company or to the group of companies.

PLEASE NOTE

The German branch or the German subsidiary should not have been established primarily to simplify the admission of transferred employees (letterbox company).

It is not necessary that the foreign employee and the company's registered office outside the EU are located in the same third country. Example: A Chilean manager of an American company is posted to a branch of the company in Germany.

The seconded employee has to reside in a third-country at the time of application for an intra-corporate transferee permit. A stay of only a short duration is not sufficient in this respect. If you are already in Germany for study or employment purposes, you cannot change to a right of residence as an intra-corporate transferee.

Persons who are employed in Germany but reside in a neigh-

1 Excluding Denmark and Ireland

angrenzenden Staat ihren Wohnsitz haben, fallen nicht unter den unternehmensinternen Transfer. Eine grenzüberschreitende Beschäftigung in Deutschland mit einem Wohnsitz in einem Anrainerstaat ist nur mit einer Grenzgänerkarte möglich.

Wann liegt ein unternehmensinterner Transfer vor?

Ein unternehmensinterner Transfer ist dadurch gekennzeichnet, dass der Arbeitnehmer vor und während des Transfers an das Arbeitsverhältnis mit seinem Arbeitgeber im Drittstaat gebunden ist. Das entsendende Unternehmen muss mit seinem Arbeitnehmer eine „Rückkehrmöglichkeit“ vereinbaren, d.h. eine vertragliche Regelung, wonach der Mitarbeiter nach einer vereinbarten Entsendezeit wieder zurückkehren soll, und während der Entsendung die arbeitsvertraglichen Hauptpflichten (Weisungsrechte, Gehaltszahlungen) weiterhin beim ausländischen Unternehmen liegen.

Wird der bisherige Arbeitsvertrag mit ihrem Arbeitgeber im Ausland ruhend gestellt und für die Zeit der Versetzung ein eigenständiger Arbeitsvertrag geschlossen (temporäre Versetzung), dann ist auch eine Entsendung gegeben, wenn das ruhende Arbeitsverhältnis im Ausland nach Beendigung des Transfers wieder voll auflebt.

Keine Entsendung liegt vor, wenn Sie ihr bisheriges Arbeitsverhältnis bei dem ausländischen Unternehmen durch Kündigung oder Aufhebungsvertrag auflösen und mit einem inländischen Unternehmen ein lokales Arbeitsverhältnis schließen (Übertritt), auch wenn dieses Arbeitsverhältnis zeitlich befristet ist.

Soll Ihre Entsendung nur für ein einzelnes Projekt erfolgen, liegt ebenfalls kein unternehmensinterner Transfer vor.

HINWEIS

Liegt keine Entsendung vor, besteht die Möglichkeit der Erteilung eines Aufenthaltstitels zur Beschäftigung in Deutschland:

- ▶ Informationsblatt Fachkräfte
- ▶ Informationsblatt hochqualifizierte Fachkräfte
- ▶ Informationsblatt Blaue Karte EU

Was ist eine Niederlassung?

Eine Niederlassung ist vom Sitz eines Unternehmens örtlich getrennt, aber rechtlich und wirtschaftlich Teil des Unternehmens der Hauptniederlassung. Die Niederlassung nimmt aber selbständig am Geschäftsverkehr teil und wird im Handelsregister eingetragen. Reine Betriebsstätten (Filialen) sind hingegen unselbständig und der Geschäftsbetrieb wird einheitlich vom Unternehmen geführt. Betriebsstätten werden nicht im Handelsregister eingetragen.

Was ist eine Unternehmensgruppe?

Eine Unternehmensgruppe sind zwei oder mehrere Unter-

nehmungen, die ihren Wohnsitz in einem mit Deutschland angrenzenden Staat haben, fallen nicht unter den unternehmensinternen Transfer. Cross-border employment in Germany with a residence in a bordering state is only possible with a cross-border worker card.

When is there an intra-corporate transfer?

An intra-corporate transfer is characterized by the fact that the employee is bound to the employment relationship with his employer in the third country before and during the transfer. The sending company must agree a „return option“ with its employee, i.e. a contractual provision according to which the employee is to return after an agreed posting period, and during the posting the main contractual obligations (rights of assignment, salary payments) remain with the foreign company.

If the previous employment contract with your employer abroad is suspended and an independent employment contract is concluded for the period of the transfer (temporary transfer), then a posting is also given if the suspended employment relationship abroad is fully revived after the end of the transfer.

There is no posting if you terminate your previous employment relationship with the foreign company by giving notice or by concluding a termination agreement and enter into an employment relationship in Germany (transfer), even if this employment relationship is limited in time.

If your assignment is only for a single project, there is also no intra-corporate transfer.

PLEASE NOTE

If you have not been posted from abroad then you have the possibility to receive a residence permit to work in Germany:

- ▶ Information Sheet Skilled Workers
- ▶ Information Sheet Highly Qualified Skilled Workers
- ▶ Information Sheet EU Blue Card

What is a branch?

A branch is located separately from the registered office of a company, but is legally and economically part of the company of the head. However, the branch participates independently in business transactions and is registered in the commercial register. Pure permanent establishments (branches), on the other hand, are dependent and the business operations are managed uniformly by the company. Permanent establishments are not entered in the Commercial Register.

What is a group of companies?

A group of companies means two or more companies recog-

nehmen, die nach nationalem Recht insofern als miteinander verbunden gelten, als ein Unternehmen in Bezug auf ein anderes Unternehmen direkt oder indirekt die Mehrheit des gezeichneten Kapitals dieses Unternehmens besitzt oder über die Mehrheit der mit den Anteilen am anderen Unternehmen verbundenen Stimmrechte verfügt oder befugt ist, mehr als die Hälfte der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans des anderen Unternehmens zu bestellen, oder die Unternehmen unter einheitlicher Leitung des Mutterunternehmens stehen.

Welche Arbeitnehmer werden vom unternehmensinternen Transfer umfasst?

Das Aufenthaltsrecht für unternehmensintern transferierte Arbeitnehmer ist begrenzt auf:

- Führungskräfte
- Spezialisten
- Trainees.

Führungskräfte

Führungskraft ist eine in einer Schlüsselposition beschäftigte Person, die in erster Linie die aufnehmende Niederlassung leitet und hauptsächlich unter der allgemeinen Aufsicht des Leitungsorgans oder der Anteilseigner oder gleichwertiger Personen steht oder von ihnen allgemeine Weisungen erhält. Diese Position schließt Folgendes mit ein: Leitung der aufnehmenden Niederlassung oder einer Abteilung oder Unterabteilung der aufnehmenden Niederlassung, Überwachung und Kontrolle der Arbeit des sonstigen Aufsicht führenden Personals und der Fach- und Führungskräfte, Befugnis zur Empfehlung einer Anstellung, Entlassung oder sonstigen personellen Maßnahme.

Entscheidend ist, dass der Arbeitnehmer eine leitende Position innehat, die sowohl Leitung als auch Steuerung und Kontrolle beinhaltet. Der Arbeitnehmer ist Führungskraft, wenn er für das Management des konkreten Tagesgeschäfts der aufnehmenden Niederlassung, Abteilung oder Unterabteilung verantwortlich ist. Eine Person, welche allein die Aufsicht innehat, stellt somit keine Führungskraft dar.

Spezialisten

Spezialist ist eine Person, die über für die Tätigkeitsbereiche (unternehmensspezifische Fachbereiche), die Verfahren (Techniken und spezielles technisches Know-How) oder die Verwaltung der aufnehmenden Niederlassung unerlässliche Spezialkenntnisse verfügt.

Dabei werden nicht nur die auf die aufnehmende Niederlassung abgestimmten Kenntnisse berücksichtigt, sondern auch, ob die Person über ein hohes Qualifikationsniveau, einschließlich einer angemessenen Berufserfahrung für bestimmte Arbeiten oder Tätigkeiten verfügt, die spezifische technische Kenntnisse – einschließlich der etwaigen Zugehörigkeit zu einem zulassungspflichtigen Beruf – erfordern. Anhaltspunkte für ein hohes Qualifikationsniveau bieten das Vorliegen eines Hochschulabschlusses oder eine abgeschlossene Berufsausbildung,

nised as linked under national law in the following ways: a company, in relation to another company directly or indirectly, holds a majority of that companies subscribed capital; controls a majority of the votes attached to that company issued share capital, is entitled to appoint more than half of the members of that companies administrative, management or supervisory body or the companies are managed on a unified basis by the parent company.

Which employees are covered by the intra-corporate transfer?

The right of residence for intra-corporate transferees is limited to:

- managers,
- specialists
- trainees.

Managers

Manager means a person employed in a key position who primarily manages the host entity and is primarily under the general supervision of, or receives general direction from, the governing body or shareholders or equivalent. This position includes the following: Management of the receiving branch or a department or subdivision of the receiving branch, supervision and control of the work of other supervisory personnel and professional and managerial staff, authority to recommend hiring, firing or other personnel action.

It is crucial that the employee holds a managerial position that involves both direction and control. The employee is a manager if he or she is responsible for managing the specific day-to-day operations of the receiving branch, department, or subdivision. Thus, a person who is solely in charge of supervision does not constitute a manager.

Specialist

A specialist is a person who possesses special knowledge that is indispensable for the areas of activity (company-specific areas of expertise), the procedures (techniques and special technical know-how) or the administration of the receiving branch.

In this context, not only the knowledge specific to the receiving branch is taken into account, but also whether the person has a high level of qualification, including appropriate professional experience for certain work or activities requiring specific technical knowledge – including, if applicable, membership of a profession subject to licensing. The existence of a university degree or completed vocational training, but also professional experience, provide indications of a high level of qualification.

aber auch die Berufserfahrung.

HINWEIS

Als Führungskraft oder Spezialist haben Sie auch die Möglichkeit der Erteilung eines Aufenthaltstitels zur Beschäftigung, wenn ein inländisches Beschäftigungsverhältnis vorliegt:

- ▶ Informationsblatt Fachkräfte
- ▶ Informationsblatt hochqualifizierte Fachkräfte
- ▶ Informationsblatt Blaue Karte EU

Gleiches gilt, wenn Sie keine Führungskraft oder Spezialist sind, aber im Rahmen eines Projektes im internationalen Personalaustausch in Deutschland tätig werden wollen.

Trainees

Trainee ist eine Person mit einem Hochschulabschluss, die in eine aufnehmende Niederlassung transferiert wird, um im Rahmen eines Traineeprogramms ihre berufliche Entwicklung zu fördern oder sich branchenspezifisch, technisch oder methodisch fortzubilden, und die während des Transfers entlohnt wird.

Ist der unternehmensinterne Transfer auf bestimmte Berufsgruppen beschränkt?

Der Aufenthalt zum unternehmensinternen Transfer ist nicht auf bestimmte Berufsgruppen beschränkt. Vielmehr gilt die Beschränkung unabhängig von der Berufsgruppe für bestimmte Personengruppen, nämlich: Führungskräfte, Spezialisten und Trainees.

Wie lange muss eine Beschäftigung beim ausländischen Arbeitgeber vorliegen?

Sie müssen vor Beginn des Transfers mindestens sechs Monate ununterbrochen bei dem ausländischen Unternehmen oder der Unternehmensgruppe beschäftigt gewesen sein, innerhalb dessen der unternehmensinterne Transfer stattfinden soll.

Wie lange muss die Niederlassung oder das Unternehmen in Deutschland ansässig sein?

Zur Dauer der Ansässigkeit der Niederlassung oder des Tochterunternehmens in Deutschland gibt es keine Vorgaben.

Welche Möglichkeiten zum Aufenthalt in Deutschland gibt es beim unternehmensinternen Transfer?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers in Deutschland aufzuhalten.

Die Entsendung kann ausschließlich in eine Niederlassung oder Unternehmen der Unternehmensgruppe in Deutschland erfolgen (siehe I.a)).

PLEASE NOTE

As a manager or specialist, you also have the possibility of being issued a residence permit for employment if a domestic employment relationship exists:

- ▶ Information Sheet Skilled Workers
- ▶ Information Sheet Highly Qualified Skilled Workers
- ▶ Information Sheet EU Blue Card

The same applies if you are not a manager or specialist, but want to work in Germany as part of an international personnel exchange project.

Trainees

A trainee means a person with a university degree who is transferred to a receiving branch within the framework of a training programme for career development purposes or in order to obtain training in business techniques or methods, and is paid during the transfer.

Is the intra-corporate transfer restricted to certain occupational groups?

The stay for intra-corporate transfer is not limited to certain occupational groups. Rather, the restriction applies to certain groups of persons, regardless of the occupational group, namely: managers, specialists and trainees.

How long must the employment with the foreign employer be present?

You must have been continuously employed by the foreign company or group of companies within which the intra-corporate transfer is to take place for at least six months prior to the start of the transfer.

How long must a branch or a subsidiary be established in Germany?

There are no regulations as to the length of the establishment of the branch or the group member of the company in Germany.

Which opportunities for an intra-corporate transfer do you have in Germany?

There are different opportunities to stay for the purpose of an intra-corporate transfer in Germany.

The transfer can only be made to a branch or company of the group of companies in Germany (see I.a)).

Es ist aber auch möglich, im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers mit einem entsprechenden Aufenthaltstitel eines anderen EU-Mitgliedstaaten nur einen Teil des Transfers in Deutschland durchzuführen (siehe I. b) und II.).

However, it is also possible to carry out only part of the transfer in Germany within the framework of an intra-corporate transfer with a corresponding residence permit of another EU Member State (see I. b) and II.).

I. AUSSCHLIESSLICHER TRANSFER IN DEUTSCHLAND ODER LÄNGSTE TRANSFERDAUER IN DEUTSCHLAND

a) Werden Sie zum unternehmensinternen Transfer **ausschließlich nach Deutschland entsendet** und dauert ihre Transferzeit insgesamt mehr als 90 Tage, wird Ihnen eine Aufenthaltserlaubnis zum Zweck des unternehmensinternen Transfers erteilt.

I. EXCLUSIVE TRANSFER IN GERMANY OR LONGEST TRANSFER PERIOD IN GERMANY

a) If you are **sent exclusively to Germany** for an intra-corporate transfer and your transfer period lasts more than 90 days in total, you will be issued a residence permit for the purpose of the intra-corporate transfer.

HINWEIS

Bei einem Transfer nach Deutschland von weniger als 90 Tagen benötigen Führungskräfte und Spezialisten keinen Aufenthaltstitel zur Beschäftigung.

PLEASE NOTE

In the case of a transfer to Germany of less than 90 days, managers and specialists do not require a residence permit for employment.

b) Wenn Ihr Transfer nicht nur nach Deutschland, sondern auch in andere EU-Mitgliedstaaten¹ erfolgen soll, wird ebenfalls eine Aufenthaltserlaubnis zum Zweck des unternehmensinternen Transfers erteilt, wenn Sie sich die **längste Zeit Ihres unternehmensinternen Transfers in Deutschland** aufhalten werden. Deutschland ist dann der sog. „erste Mitgliedstaat“. Dabei kommt es nicht darauf an, ob Sie sich zeitlich zuerst in Deutschland aufhalten oder zunächst in einem anderen EU-Mitgliedstaat, sondern, ob Sie sich bezogen auf ihre gesamte Transferdauer in der EU am längsten in Deutschland aufhalten werden.

b) If your transfer is not only to Germany but also to other EU Member States¹ a residence permit will also be issued for the purpose of the intra-corporate transfer if you will be **staying in Germany for the longest period** of your intra-corporate transfer. Germany is then the so-called „first Member State“. It does not matter whether you stay in Germany first or in another EU Member State first, but whether you will stay in Germany the longest in relation to your entire transfer period in the EU.

HINWEIS

Ist die Entsendung eines Mitarbeiters für 12 Monate nach Deutschland und anschließend für 24 Monate nach Spanien vorgesehen, muss zunächst das Aufenthaltsrecht für Spanien beantragt werden. Nur wenn die Transferzeiträume in mehreren EU-Mitgliedstaaten identisch sind, ist maßgeblich, wo sich der Arbeitnehmer zuerst aufhalten wird.

PLEASE NOTE

If an employee is to be posted to Germany for 12 months and then to Spain for 24 months, the right of residence for Spain must be applied for first. Only if the transfer periods in several EU Member States are identical, it is decisive where the employee will stay first.

Welcher Aufenthaltstitel wird für den ausschließlichen oder langfristigen Transfer in Deutschland erteilt?

Sie erhalten als Aufenthaltserlaubnis zum Zweck der unternehmensinternen Entsendung eine „**ICT-Karte**“. Die ICT-Karte ist ein befristeter Aufenthaltstitel und die Basis für den gesamten Aufenthalt des unternehmensintern entsendeten Arbeitnehmers innerhalb der EU. Diese Bezeichnung ICT steht für „intra-corporate transfer“ oder „intra-corporate transferee“. Die EU-Mitgliedstaaten stellen diese nach einheitlichen Bedingungen aus.

Which residence permit is granted for the exclusive or long term posting in Germany?

You will receive an **ICT Card** as a residence permit for the purpose of the intra-corporate transfer. The ICT Card is a non-permanent residence permit and the basis for the entire residence in the EU for seconded employees. The acronym ICT means „intra-corporate transfer“ or „intra-corporate transferee“. The respective EU Member States issue the ICT Card according to uniform conditions.

Die ICT-Karte wird für die Dauer des Transfers, für Führungskräfte und Spezialisten jedoch längstens für drei Jahre und für Trainees längstens für ein Jahr erteilt. Die ICT-Karte kann

The ICT Card is issued for the duration of the transfer, but for a maximum of three years for managers and specialists and for a maximum of one year for trainees. The ICT Card can be

bis zur maximalen Geltungsdauer verlängert werden.

WICHTIG

Eine ICT-Karte kann nur aus dem außereuropäischen Ausland beantragt werden. Die ICT-Karte ist immer in dem EU-Mitgliedstaat zu beantragen, in dem die insgesamt längste Aufenthaltsdauer zum unternehmensinternen Transfer geplant ist.

Berechtigt die ICT-Karte zur Mobilität in der EU?

Mit der ICT-Karte können Sie für Ihr Unternehmen kurzfristig oder langfristig auch an Unternehmensstandorten in anderen EU-Mitgliedstaaten tätig werden. Die Modalitäten zur Mobilität sind durch die anderen EU-Mitgliedstaaten geregelt. Beabsichtigen Sie, in mehreren EU-Mitgliedstaaten im Rahmen des Transfers tätig zu werden, informieren Sie sich vorab bei den jeweiligen Mitgliedstaaten über die konkreten Modalitäten.

HINWEIS

Informationen zu den Modalitäten der Mobilität in anderen EU-Mitgliedstaaten erhalten Sie über die jeweiligen nationalen Kontaktstellen in den EU-Mitgliedstaaten. Eine Liste der nationalen Kontaktstellen finden Sie unter: www.bamf.de ▶ Themen ▶ Europäischen Migrationsnetzwerk ▶ Über das EMN ▶ Aufbau ▶ Kontaktstellen anderer europäischer Mitgliedstaaten

II. VORÜBERGEHENDER AUFENTHALT IN DEUTSCHLAND FÜR EINEN TEIL DES UNTERNEHMENSINTERNEN TRANSFERS IN DER EU

Besitzen Sie bereits eine ICT-Karte eines anderen EU-Mitgliedstaates¹, dann können Sie im Rahmen der Mobilität einen Teil des unternehmensinternen Transfers in einer Niederlassung oder einem Unternehmen der Unternehmensgruppe in Deutschland durchführen.

Ob Sie für den unternehmensinternen Transfer in Deutschland eine Aufenthaltserlaubnis benötigen, hängt von der konkreten Dauer des Transfers in Deutschland ab.

a) Transferdauer mehr als 90 Tage (langfristige Mobilität)

Wird im Rahmen der Mobilität in der EU der Teil Ihres unternehmensinternen Transfers in Deutschland länger als 90 Tage betragen, benötigen Sie für den Aufenthalt eine Aufenthaltserlaubnis zum Zweck des vorübergehenden unternehmensinternen Transfers.

extended up to the maximum period of validity.

IMPORTANT

An ICT Card can only be applied for from outside Europe. The ICT Card must always be applied for in the EU Member State in which the longest overall length of stay is planned for intra-corporate transfer.

Does the ICT Card entitle you to mobility within the EU?

With the ICT Card, you can also work for your company at company locations in other EU Member States on a short-term or long-term basis. The modalities for mobility are regulated by the other EU Member States. If you intend to work in several EU Member States as part of the transfer, please contact the respective Member States in advance to find out about the specific modalities.

PLEASE NOTE

Information on the modalities of mobility in other EU Member States can be obtained from the respective national contact points in the EU Member States. A list of the national contact point is available on the webpage: www.bamf.de ▶ Topics ▶ The European Migration Network ▶ About the EMN ▶ How we are structured ▶ Contact Points of other European Member States

II. TEMPORARILY STAY IN GERMANY FOR A PERIOD OF THE INTRA-CORPORATE TRANSFER IN THE EU

If you already have an ICT Card from another EU Member State, then you can carry out part of the intra-corporate transfer in a branch or a company in the group in Germany as part of the mobility.

Whether you need a residence permit for the intra-corporate transfer in Germany depends on the specific duration of the transfer in Germany.

a) posting for more than 90 days (long-term mobility)

If you wish to transfer at a German branch of your company for as part of the mobility for longer than 90 days, you will need a residence permit for a temporary intra-corporate transfer.

Welcher Aufenthaltstitel wird für die langfristige Mobilität im Rahmen des unternehmensinternen Transfers erteilt?

Sie erhalten als Aufenthaltserlaubnis zum Zweck der langfristigen Mobilität bei unternehmensinterner Entsendung eine „Mobiler-ICT-Karte“. Die Mobiler-ICT-Karte ist ein befristeter Aufenthaltstitel und ist die Basis für den vorübergehenden Aufenthalt als unternehmensintern entsendeter Arbeitnehmer in Deutschland.

Die Mobiler-ICT-Karte wird für die Dauer des Transfers erteilt. Sie darf aber die Höchstdauer eines Transfers in der EU (Führungskräfte/Spezialisten: 3 Jahre und Trainee: 1 Jahr) nicht überschreiten. Zugleich darf die Transferdauer in Deutschland nicht länger sein, als der Transfer im anderen EU-Mitgliedstaat, der die ICT-Karte ausgestellt hat.

WICHTIG

Eine Mobiler-ICT-Karte kann aus dem EU-Mitgliedstaat bei der Ausländerbehörde in Deutschland oder dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge beantragt werden.
▶ Siehe unter: Wer ist zuständig?

Which residence permit is granted for an intra-corporate transfer as part of long-term mobility?

You will receive a Mobile ICT Card as a residence permit for the purpose of the long-term mobility during an intra-corporate transfer. The Mobile ICT Card is a non-permanent residence permit. It is the basis for the temporary intra-corporate transfer in Germany.

The Mobile ICT Card is issued for the duration of the transfer. However, it may not exceed the maximum duration of a transfer in the EU (managers/specialists: 3 years and trainees: 1 year). At the same time, the duration of the transfer in Germany may not be longer than the transfer in the other EU Member State that issued the ICT Card.

IMPORTANT

While staying in another EU Member State you can either apply for a Mobile ICT-Card at the district immigration office in Germany or at the Federal Office for Migration and Refugees. ▶ See below: Who is responsible?

b) Transferdauer höchstens 90 Tage (kurzfristige Mobilität)

Wird Ihr unternehmensinterner Transfer in Deutschland weniger als 90 Tage innerhalb eines Zeitraumes von 180 Tagen dauern, sind Sie vom Erfordernis einer Aufenthaltserlaubnis befreit. Die ICT-Karte des anderen EU-Mitgliedstaates berechtigt Sie zur Mobilität. Sie benötigen weder ein Visum zur Einreise noch eine Erlaubnis für den Aufenthalt in Deutschland. Es ist nur eine Mitteilung der Niederlassung oder des Tochterunternehmens an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erforderlich.

Wie wird die Befreiung für kurzfristig unternehmensintern transferierte Arbeitnehmer nachgewiesen?

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) prüft im Mitteilungsverfahren, ob die Voraussetzungen für die kurzfristige Mobilität vorliegen. Vom BAMF wird eine Bescheinigung über die Berechtigung zur Einreise und zum Aufenthalt zum Zweck des unternehmensinternen Transfers im Rahmen der kurzfristigen Mobilität ausgestellt und an die aufnehmende Niederlassung oder das Tochterunternehmen in Deutschland zugeleitet.

Was muss die Niederlassung oder das Tochterunternehmen im anderen EU-Mitgliedstaat im Rahmen des Mitteilungsverfahrens veranlassen?

Die Niederlassung oder das Tochterunternehmen im anderen EU-Mitgliedstaat, bei der der unternehmensintern transferierte Arbeitnehmer tätig ist, hat eine Mitteilung zum beabsichtigten kurzfristigen unternehmensinternen Transfer an das BAMF zu richten.

Grundsätzlich soll diese Mitteilung gleichzeitig mit der Beantragung der ICT-Karte in einem anderen EU-Mitgliedstaat

b) posting for up to 90 days (short-term mobility)

If you will work for up to 90 days at a German branch or subsidiary within a 180-day period, you do not need a German residence permit. The ICT Card from another EU State will enable you for a short-time mobility. You can enter and work at the German branch of your company without a visa or a residence permit. All that is required is a notification to the Federal Office for Migration and Refugees by the branch or subsidiary.

How is the exemption for short-term intra-corporate transferees proven?

The Federal Office for Migration and Refugees (BAMF) checks during the notification procedure whether the requirements for short-term mobility are met. The BAMF issues a certificate of authorization for entry and residence for the purpose of intra-corporate transfer as part of short-term mobility and forwards it to the host branch or subsidiary in Germany.

What must the branch or subsidiary in the other EU Member State do as part of the notification procedure?

The branch or subsidiary in the other EU Member State where the intra-corporate transferee works must notify the BAMF of the intended short-term intra-corporate transfer.

In principle, this notification should be made at the same time as the application for the ICT Card in another EU Member State. If the mobility in the context of the posting to Germa-

erfolgen. Ist zu diesem Zeitpunkt die Mobilität im Rahmen der Entsendung nach Deutschland noch nicht bekannt, hat durch die Niederlassung oder das Tochterunternehmen in dem anderen EU-Mitgliedstaat die Mitteilung zum Zeitpunkt des Bekanntwerdens der Mobilitätsabsicht zu erfolgen.

Die Mitteilung an das BAMF erfolgt online über das Mitteilungsf formular. Eine persönliche Vorsprache ist nicht notwendig. Das BAMF leitet die Mitteilung auch an die zuständige Behörde in dem anderen EU-Mitgliedstaat weiter.

Um an dem Verfahren teilzunehmen, muss sich die Niederlassung im ersten EU-Mitgliedstaat bei der Nationalen Kontaktstelle ICT erstmalig anmelden und dieser die Absicht, einen Antrag zur Kurzzeitmobilität zu stellen, mitteilen. Dazu ist eine formlose Mitteilung an die E-Mail-Adresse ict@bamf.bund.de notwendig.

HINWEIS

Das Mitteilungsf formular „kurzfristige Mobilität ICT“ und eine Anleitung zum Verfahren zur Mitteilung über die Kurzzeitmobilität ICT finden Sie unter: www.bamf.de
▶ Themen ▶ Migration & Aufenthalt ▶ Zuwandernde aus Drittstaaten ▶ Mobilität in der EU ▶ Mobilität: Unternehmensinterner Transfer

Welchen Angaben müssen in der Mitteilung gemacht werden?

Mit der Mitteilung müssen verschiedene Angaben gemacht und Nachweise vorgelegt werden:

- Kontaktdaten des unternehmensintern transferierten Arbeitnehmer im anderen EU-Mitgliedstaat und (soweit bekannt) in Deutschland,
- Angaben zum geplanten Transfer (Ort und Dauer),
- Kopie der ICT-Karte des anderen EU-Mitgliedstaates und Nachweise über die Zugehörigkeit der Niederlassung oder des Tochterunternehmens in Deutschland zum Unternehmen oder der Unternehmensgruppe,
- Arbeitsvertrag und ggf. Abordnungsschreiben, Kopie des Passes sowie ggf. Berufsausübungserlaubnis.

Das BAMF prüft, ob die Mitteilung vollständig ist und alle erforderlichen Nachweise enthält. Sollte die Mitteilung nicht vollständig sein, teilt das BAMF dies der Niederlassung oder dem Tochterunternehmen im anderen EU-Mitgliedstaat mit.

HINWEIS

Erfolgt die Mitteilung an das BAMF vor Beantragung der ICT-Karte im anderen EU-Mitgliedstaat, muss der Besitz der ICT-Karte nach Erteilung nachgereicht werden.

ny is not yet known at this point in time, the notification must be made by the branch or the subsidiary in the other EU Member State at the time the intention of mobility becomes known.

The notification to the BAMF is done online via the notification form. A personal visit is not necessary. The BAMF also forwards the notification to the responsible authority in the other EU Member State.

In order to participate in the procedure, the branch in the first EU Member State must register for the first time with the ICT National Contact Point and notify it of the intention to submit an application for short-term mobility. This requires an informal message to the e-mail address ict@bamf.bund.de.

PLEASE NOTE

You can find the ICT notification form and the instructions für the procedure for notifications on short-term mobility (ICT) on the webpage: www.bamf.de
▶ Topics ▶ Migration and residence ▶ Immigrants from third countries ▶ Work ▶ Intra-corporate transfer

Which information must be given in the notification?

With the notification form several details and documents have to be submitted:

- contact details of the seconded employee in the other EU Member State und (if known) in Germany
- details about the duration and the location of the planned transfer
- copy of the ICT Card from the other EU Member State and proof that the branch or the company in Germany belong to the same company or the same group of companies,
- employment contract, and if applicable an assignment letter, copy of the passport and professional licence, if applicable for this profession.

The BAMF will verify the notification for its completeness. If the notification received is not complete, the BAMF will inform the branch or the company in the EU Member State, in which the employees is seconded at that time.

PLEASE NOTE

If the notification to the BAMF is made before applying for the ICT Card in the other EU Member State, possession of the ICT Card must be submitted after it has been issued.

Welche Fristen gelten für die Beantragung der Mobilität im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers?

Wenn Sie sich mehr als 90 Tage zum unternehmensinternen Transfer in Deutschland aufhalten wollen (siehe II.a)), dann sollten Sie eine Mobiler-ICT-Karte 20 Tage vor Ihrer Einreise beantragen.

Wird der Antrag innerhalb dieser Frist gestellt, hat die zuständige Ausländerbehörde innerhalb von 90 Tagen nach Ihrer Einreise über Ihren Antrag zu entscheiden.

Bei kurzfristig unternehmensintern transferierten Arbeitnehmern (siehe II.b)) hat die Niederlassung oder das Tochterunternehmen im anderen EU-Mitgliedstaat die Mitteilung grundsätzlich gleichzeitig mit der Antragstellung der ICT-Karte in einem anderen EU-Mitgliedstaat zu machen, wenn bereits feststeht oder bekannt ist, dass ein Transfer in Deutschland erfolgen wird.

Sollte zu diesem Zeitpunkt der Transfer nach Deutschland noch nicht bekannt sein, dann ist die Mitteilung zu dem Zeitpunkt zu machen, wenn die Absicht zum Transfer in Deutschland bekannt wird.

III. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMENSINTERNEN TRANSFER

Was wird grundsätzlich für den Aufenthalt zum unternehmensinternen Transfer vorausgesetzt?

Die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis zum unternehmensinternen Transfer setzt voraus, dass Sie eine Führungskraft, ein Spezialist oder Trainee sind und von einem Unternehmen außerhalb der EU in eine Niederlassung oder ein Unternehmen der Unternehmensgruppe entsendet werden.

Weiterhin muss ein Arbeitsvertrag mit dem Arbeitgeber mit Sitz außerhalb der EU vorliegen. Aus dem Arbeitsvertrag müssen sich Ort, Art, Entgelt und die Arbeitsbedingungen für den Transfer sowie eine Rückkehrgarantie nach Abschluss des Transfers ergeben. Ergibt sich dies nicht aus dem Arbeitsvertrag, ist ein gesondertes Abordnung- oder Entsendungsschreiben mit den entsprechenden Angaben notwendig. Der Arbeitsvertrag und ggf. das Abordnungsschreiben müssen vor dem Transfer geschlossen und für die gesamte Dauer des Transfers gültig sein.

Zudem muss eine Berufsausübungserlaubnis für Deutschland erteilt worden oder zugesagt sein, soweit diese erforderlich ist.

Weiterhin muss der Lebensunterhalt des Ausländers in Deutschland gesichert ist und der Aufenthalt darf nicht aus einem sonstigen Grund die Interessen der Bundesrepublik Deutschland beeinträchtigen oder gefährden.

Wann wird eine Berufsausübungserlaubnis oder eine Erlaubnis zum Führen einer Berufsbezeichnung benötigt?

Eine Berufserlaubnis ist in sog. reglementierten Berufen erforderlich. Ein Beruf ist reglementiert, wenn die Aufnahme

What are the deadlines for applying for mobility as part of an intra-corporate transfer?

If you intend to stay in Germany for more than 90 days for intra-corporate transfer (see II.a)), you should apply for a Mobiler-ICT Card 20 days before your entry.

If the application is submitted within this period, the responsible immigration office must decide on your application within 90 days of your entry.

In the case of short-time mobility (see II.b)), the branch or subsidiary in the other EU Member State must generally submit the notification at the same time as the application for the ICT Card in another EU Member State if it is already certain or known that a transfer will take place in Germany.

If the transfer to Germany is not yet known at that time, the notification must be made at the time when the intention to transfer to Germany becomes known.

III. GENERAL INFORMATION FOR THE INTRA-CORPORATE TRANSFER

What are the general conditions for the stay as an intra-corporate transferee?

The granting of a residence permit for intra-corporate transfer requires that you are a manager, specialist or trainee and are sent by a company outside the EU to a branch or a company of the group.

Furthermore, there must be an employment contract with the employer based outside the EU. The employment contract must specify the place, type, remuneration and working conditions for the transfer as well as a guarantee of return after completion of the transfer. If this is not stated in the employment contract, a separate secondment letter with the relevant information is required. The employment contract and, if applicable, the letter of delegation must be concluded before the transfer and must be valid for the entire duration of the transfer.

In addition, a permit to practice a profession in Germany must have been granted or confirmed, insofar as this is required.

Furthermore, the foreigner's means of subsistence in Germany must be secured and the stay must not impair or endanger the interests of the Federal Republic of Germany for any other reason.

When is a professional license or a permit to use a professional title required?

A professional license is required for so-called regulated professions. A profession is regulated if the admission to or

oder Ausübung des Berufs durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften an den Besitz bestimmter Berufsqualifikationen gebunden ist. Sie dürfen den Beruf nicht ohne ein staatliches Zulassungsverfahren ausüben. In Deutschland sind unter anderem Berufe im Gesundheits- und Bildungssektor (Ärztin, Krankenpfleger Erzieher) oder Ingenieur reglementiert.

HINWEIS

Eine Auflistung aller Berufe, die in Deutschland reglementiert sind, finden Sie auf der Internetseite www.anabin.de ▶ Anerkennungs- und Beratungsstellen in Deutschland ▶ Stellen für Berufe ▶ Suche nach Regelung und Reglementierungen.

Falls Sie für Ihre Beschäftigung eine Berufsausübungserlaubnis oder eine Erlaubnis zum Führen einer Berufsbezeichnung benötigen, müssen Sie oder Ihr Arbeitgeber sich vorher an die zuständige Stelle wenden.

Bei Ingenieuren bezieht sich die Reglementierung allerdings nur auf das Führen der Berufsbezeichnung. Die Tätigkeiten von Ingenieuren sind nicht geschützt. Personen können ohne die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung arbeiten, dürfen sich dann aber nicht „Ingenieur“ oder „Ingenieurin“ nennen.

Welche weiteren Voraussetzungen müssen bei der ICT-Karte oder der Mobiler-ICT-Karte erfüllt sein?

Sowohl für die ICT-Karte als auch für die Mobiler-ICT-Karte muss der unternehmensinterne Transfer in Deutschland länger als 90 Tage dauern.

a) ICT-Karte

Für die Erteilung der ICT-Karte muss der Ausländer zudem seine Qualifikation nachweisen. Dies muss im Zusammenhang mit der geplanten Tätigkeit während des unternehmensinternen Transfers stehen. Als Nachweis können Berufsabschlüsse, Zertifikate über berufliche Qualifikationen oder Arbeitszeugnisse dienen. Zudem sollte eine Stellen- oder Funktionsbeschreibung für die geplante Tätigkeit vorgelegt werden. Dies kann entweder über den Arbeitsvertrag oder über das Formular „Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis“ der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

HINWEIS

Das Formular „Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis“ einschließlich Zusatzblätter finden Sie auf dem der Bundesagentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de ▶ Unternehmen ▶ Weitere Downloads ▶ Merkblätter und Formulare für Unternehmen ▶ Arbeitsmarktzulassung

practice of the profession is tied by legal or administrative regulations to the possession of certain professional qualifications. You may not practice the profession without a state licensing procedure. In Germany, professions in the health and education sectors (doctor, nurse, educator) or engineer, among others, are regulated.

PLEASE NOTE

For a list of all regulated professions in Germany please refer to www.anabin.de ▶ Anerkennungs- und Beratungsstellen in Deutschland ▶ Stellen für Berufe ▶ Suche nach Regelung und Reglementierungen.

If you need a professional license or a permit to use a professional title for your employment, you or your employer must first contact the responsible authority.

In the case of engineers, however, the regulation only applies to the use of the professional title. The activities of engineers are not protected. Persons may work without permission to use the professional title, but may not then call themselves „engineer“.

What other requirements must be met for the ICT Card or the Mobile ICT Card?

For both the ICT Card and the Mobile ICT Card, the intra corporate transfer in Germany must last longer than 90 days.

a) ICT Card

For the granting of the ICT Card, the foreigner must also prove his qualification. This must be related to the planned activity during the intra-corporate transfer. Professional qualifications, certificates of professional qualifications or work references can serve as proof. In addition, a job or function description for the planned activity should be provided. This can be done either via the employment contract or via the „Declaration of employment relationship“ form from the Federal Employment Agency.

PLEASE NOTE

The form „Declaration of Employment Relationship“ including supplementary sheets can be found on the website of the Federal Employment Agency at www.arbeitsagentur.de ▶ Company ▶ Further Downloads ▶ Information Sheets and Forms for Companies ▶ Labor Market Admission

Trainees müssen ihren Hochschulabschluss nachweisen. Eine Feststellung der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Hochschulabschluss ist aber nicht erforderlich.

Trainees must provide proof of their university degree. However, it is not necessary to establish equivalence with a German university degree.

b) Mobiler-ICT-Karte oder kurzfristige Mobilität

b) Mobile ICT Card or short-term mobility

Voraussetzung für die Erteilung der Mobiler-ICT-Karte oder die kurzfristige Mobilität ist, dass Sie bereits eine ICT-Karte eines anderen EU-Mitgliedstaaten¹, besitzen. Dies ist der Fall, wenn die Abkürzung „ICT“ für intra-corporate transfer oder intra-corporate transferee auf dem entsprechenden Aufenthaltstitel des EU-Mitgliedstaats enthalten ist.

A prerequisite for the granting of the Mobile ICT Card or short-term mobility is that you already hold an ICT Card of another EU Member State. This is the case if the abbreviation „ICT“ for intra-corporate transfer or intra-corporate transferee is included on the corresponding residence permit of the EU Member State.

Ein Antrag auf eine Mobiler-ICT-Karte darf nicht parallel zu einer Mitteilung zur kurzfristigen Mobilität erfolgen.

An application for a mobile ICT Card may not be made in parallel with a short-term mobility notification.

Beabsichtigen Sie, sich als kurzfristig unternehmensintern transferierter Arbeitnehmer in Deutschland aufzuhalten (siehe II.b.), ist zudem eine Mitteilung der Niederlassung oder des Tochterunternehmens aus dem anderen EU-Mitgliedstaat an das BAMF erforderlich.

If you intend to stay in Germany as a short-term intra-corporate transferee (see II.b.), a notification of the branch or subsidiary from the other EU Member State to the BAMF is also required.

Ab welchem Zeitpunkt ist die Einreise nach Deutschland möglich?

From what point in time is entry to Germany possible?

Haben Sie eine ICT-Karte beantragt, können Sie nach der Visumserteilung nach Deutschland einreisen.

If you have applied for an ICT Card, you can enter Germany after the visa has been issued.

WICHTIG

Für die ICT-Karte ist immer ein Visum erforderlich; auch für die Drittstaatsangehörigen, die ansonsten visumfrei einreisen dürfen.

IMPORTANT

A visa is always required for the ICT Card; even for the third-country nationals who are otherwise allowed to enter visa-free.

Haben Sie eine Mobiler-ICT-Karte innerhalb von 20 Tagen vor Ihrer Einreise beantragt, können Sie auch vor der Entscheidung der Ausländerbehörde einreisen. Ihr Aufenthalt und die Beschäftigung gelten bis zur Entscheidung der Ausländerbehörde, maximal für einen Zeitraum bis zu 90 Tagen als erlaubt.

If you have applied for a Mobile ICT Card within 20 days prior to your entry, you can also enter Germany before the decision of the immigration office. Your stay and employment are considered permitted until the decision of the immigration office, for a maximum period of up to 90 days.

Ist ein kurzfristiger unternehmensinterner Transfer nach Deutschland beabsichtigt (siehe II.b)) und erfolgte bereits bei Beantragung Ihrer ICT-Karte in einem anderen EU-Mitgliedstaat die Mitteilung zur geplanten Mobilität an das BAMF, können Sie 20 Tage nach der Mitteilung jederzeit innerhalb der Gültigkeitsdauer Ihrer ICT-Karte einreisen, wenn Sie keine Ablehnung zur Mobilität vom BAMF erhalten haben.

If a short-term intra-corporate transfer to Germany is intended (see II.b)) and the BAMF has already been notified of the planned mobility when you applied for your ICT Card in another EU Member State, you can enter Germany 20 days after the notification at any time within the period of validity of your ICT Card if you have not received a rejection for mobility from the BAMF.

Entscheiden Sie sich erst während Ihres unternehmensinternen Transfers in einem anderen EU-Mitgliedstaat im Rahmen der Mobilität für einen kurzfristigen Aufenthalt in Deutschland, können Sie unmittelbar nach Zugang der Mitteilung beim BAMF einreisen. Wird die Mobilität jedoch nach ihrer Einreise abgelehnt, entfällt die bestehende Befreiung vom Erfordernis des Aufenthaltstitels und Sie müssen die Beschäftigung einstellen und sind ausreisepflichtig.

If you decide to stay in Germany for a short period of time only during your intra-corporate transfer in another EU Member State within the framework of mobility, you can enter Germany immediately after receipt of the notification by the BAMF. However, if the mobility is rejected after your entry, the existing exemption from the requirement for a residence permit will no longer apply and you will have to cease employment and will be obliged to leave the country.

Besitzen Sie eine von Bulgarien, Rumänien, Kroatien oder Zypern ausgestellte ICT-Karte, und reisen Sie aus einem dieser Länder nach Deutschland ein, sind Sie zur Mitführung der Mitteilung zur Mobilität verpflichtet.

If you have an ICT Card issued by Bulgaria, Romania, Croatia or Cyprus and enter Germany from one of these countries, you are obliged to carry the mobility notification with you.

Wer kann keine ICT-Karte oder Mobile ICT-Karte erhalten?

Who cannot be granted an ICT- Card or a Mobile ICT Card?

Keine ICT-Karte oder Mobile ICT-Karte erhalten:

You are not entitled to an ICT- Card or a Mobile ICT Card if you are:

- entsendete Arbeitnehmer, die Staatsangehörige eines EU-Mitgliedstaates oder Bürger aus Norwegen, Island, Liechtenstein oder der Schweiz sind,
- Drittstaatsangehörige, die in einem Unternehmen mit Sitz in einem EU-Mitgliedstaat oder in Norwegen, Island, Liechtenstein oder der Schweiz beschäftigt sind,
- Mitarbeiter, die keine Führungskraft, Spezialist oder Trainee sind,
- Mitarbeiter, die von Arbeitsvermittlern oder Leiharbeitsunternehmen entsendet werden,
- Praktikanten, die während ihres Studiums ein Praktikum in einer Niederlassung oder ein Unternehmen einer Unternehmensgruppe in Deutschland absolvieren.

- a seconded employee who comes from an EU Member State, Norway, Iceland, Liechtenstein or Switzerland,
- a third-country national who is employed by a company based in an EU Member State, Norway, Iceland, Liechtenstein or Switzerland,
- an employee who is not a manager, specialist or trainee
- Employees posted by employment agencies or temporary employment agencies,
- interns who complete an internship at a branch or a company of a group of companies in Germany during their studies.

Beabsichtigen Sie den längsten Teil des unternehmensinternen Transfers nicht in Deutschland, sondern in einem anderen EU-Mitgliedstaat, dann kann Ihnen keine ICT-Karte für Deutschland erteilt werden. Sie müssen die ICT-Karte in dem EU-Mitgliedstaat beantragen, in dem die längste Transferdauer absolviert wird.

If you intend to complete the longest part of the intra-corporate transfer not in Germany but in another EU Member State, then you cannot be issued with an ICT Card for Germany. You must apply for the ICT Card in the EU Member State where the longest transfer duration will be completed.

Eine Mobile ICT-Karte können Sie hingegen nicht erhalten, wenn Sie auch in anderen EU-Mitgliedstaaten entsendet werden, der längste Teil des unternehmensinternen Transfers aber in Deutschland durchgeführt werden soll. Gleiches gilt, wenn die Höchstdauer des Transfers in der EU bereits erreicht wurde.

On the other hand, you cannot obtain a Mobile ICT Card if you are also posted in other EU Member States but the longest part of the intra-corporate transfer is to be completed in Germany. The same applies if the maximum duration of the transfer in the EU has already been reached.

Haben Sie sich bereits zum unternehmensinternen Transfer in Deutschland aufgehalten, dann kann Ihnen eine neue ICT-Karte oder eine neue Mobiler-ICT-Karte nicht erteilt werden, wenn der letzte Aufenthalt weniger als sechs Monate zurückliegt.

If you have already been in Germany for an intra-corporate transfer, you cannot be issued with a new ICT Card or a new Mobile ICT Card if the last stay was less than six months ago.

Wann kann der kurzfristige unternehmensinterne Transfer abgelehnt werden?

When can the short-term intra-corporate transfer be rejected?

Die kurzfristige Mobilität zum unternehmensinternen Transfer (siehe II.b) wird durch das BAMF abgelehnt, wenn:

Short-term mobility for intra-corporate transfer (see II.b) is rejected by the BAMF if:

- keine ICT-Karte eines anderen EU-Mitgliedstaats vorliegt,
- die Zugehörigkeit der Niederlassung oder des Tochterunternehmens in Deutschland zum ausländischen Unternehmen nicht gegeben ist,
- keine Berufsausübungserlaubnis vorliegt oder zugesagt ist, sofern eine solche erforderlich ist,
- die vorgelegten Unterlagen gefälscht, manipuliert oder in betrügerischer Weise erworben wurden,
- das Arbeitsentgelt in Deutschland ungünstiger ist als das Arbeitsentgelt vergleichbarer deutscher Arbeitnehmer,
- der Höchstzeitraum für den unternehmensinternen Transfer innerhalb der EU (Führungskräfte / Spezialisten: 3 Jahre und Trainees: 1 Jahr) erreicht ist oder

- no ICT Card of another EU Member State is available,
- the branch or subsidiary in Germany does not belong to the foreign company,
- no professional license is available or promised, if such a license is required,
- the documents submitted have been falsified, manipulated or fraudulently obtained,
- the pay in Germany is less favorable than the pay of comparable German employees,
- the maximum period for intra-corporate transfers within the EU (managers/specialists: 3 years and trainees: 1 year) has been reached or

■ ein Ausweisungsinteresse vorliegt.

Über die Ablehnung ist innerhalb von 20 Tagen nach Zugang der Mitteilung zu entscheiden. Über eine Ablehnung informiert das BAMF sowohl den Arbeitnehmer als auch die Niederlassung oder das Tochterunternehmen im anderen EU-Mitgliedstaat.

Eine Ablehnung wegen Vorliegens eines Ausweisungsinteresses kann auch nach dieser Frist durch die zuständige Ausländerbehörde erfolgen.

Sind deutsche Sprachkenntnisse für den Aufenthalt erforderlich?

Weder für den ausschließlichen noch für den vorübergehenden Aufenthalt im Rahmen des unternehmensinternen Transfers sind Deutschkenntnisse erforderlich. Ob für die Beschäftigung in der Niederlassung oder im Tochterunternehmen deutsche Sprachkenntnisse notwendig sind, entscheidet Ihr Arbeitgeber.

Wer ist zuständig?

Die **ICT-Karte** muss **immer vor der Einreise vom Ausland** beantragt werden für den EU-Mitgliedstaat, in dem die meiste Zeit des unternehmensinternen Transfers verbracht wird. Zuständig ist die deutsche Auslandsvertretung im Ausland. Diese leitet über das Auswärtige Amt den Antrag an die für den beabsichtigten Aufenthaltsort zuständige Ausländerbehörde mit der Bitte um Zustimmung zu. Ungeachtet des Prüfungsergebnisses durch die jeweilige Ausländerbehörde trifft die deutsche Auslandsvertretung die alleinige Entscheidung über die Erteilung des Einreisevisums zum unternehmensinternen Transfer.

WICHTIG

Ein Visum für den unternehmensinternen Transfer ist auch für die Staatsangehörigen aus den nachfolgenden Staaten, die ansonsten visumsfrei einreisen können, zwingend erforderlich: Australien, Israel, Japan, Kanada, Republik Korea, Neuseeland und USA.

Liste der deutschen Auslandsvertretungen:

www.auswaertiges-amt.de ▶ Startseite ▶ Sicher Reisen
▶ Deutsche Auslandsvertretungen in Ihrem Reiseland
▶ Webseiten der Auslandsvertretungen

Nach der Einreise nach Deutschland mit dem Visum ist die ICT-Karte bei der Ausländerbehörde am Wohnort des Ausländers zu beantragen.

Zuständige Ausländerbehörden:

Wenn Sie in Chemnitz, Dresden oder Leipzig wohnen, ist das die Stadtverwaltung, ansonsten das Landratsamt. Die zuständige

■ there is an interest in deportation.

A decision on the rejection must be made within 20 days of receipt of the notification. The BAMF informs both the employee and the branch or subsidiary in the other EU Member State about a rejection.

A rejection due to the existence of a deportation interest can also be made after this period by the responsible immigration office.

Are German language skills required for residence?

German language skills are not required for either exclusive or temporary residence in the context of intra-corporate transfers. Your employer decides whether German language skills are required for employment at the branch or subsidiary.

Who is responsible?

The **ICT Card** must be applied for in the EU Member State in which the longest total residence for intra-corporate transfer is planned, **before entering the EU**. The German diplomatic representative (embassy, consulate) abroad is responsible and will forward the application to the municipal or district immigration office responsible for the intended place of residence for approval. Regardless of the result of checks by the respective municipal or district immigration office the German diplomatic representative makes the sole decision on granting an entry visa for the intra-corporate transfer.

IMPORTANT

A visa for intra-corporate transfers is also mandatory for nationals from the following countries, which can otherwise enter visa-free: Australia, Canada, Israel, Japan, Republic of Korea, New Zealand and USA.

List of German Diplomatic Representatives:

www.auswaertiges-amt.de ▶ Startseite ▶ Sicher Reisen
▶ Deutsche Auslandsvertretungen in Ihrem Reiseland
▶ Webseiten der Auslandsvertretungen (only in German)

After entering Germany with the visa, the ICT Card must be applied for at the immigration office at the foreigner's place of residence.

Responsible Immigration Office:

Responsible is the municipal or district immigration office of your place of residence. You can find out which this is at:

Ausländerbehörde finden Sie unter:

[amt24.sachsen.de](#) ▶ Suche ▶ Eingabe: Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) beantragen ▶ Zuständige Stelle ▶ Eingabe: Ort

Mobile ICT-Karte

Für die Beantragung einer Mobilen ICT-Karte gibt es zwei Möglichkeiten:

Antragstellung aus dem Ausland:

Der Antrag sollte 20 Tage vor der Einreise nach Deutschland bei der zuständigen Ausländerbehörde am Ort der Niederlassung oder des Tochterunternehmens in Deutschland gestellt werden. Alternativ kann der Antrag auch über die Plattform des elektronischen Mitteilungsverfahrens an das BAMF gesendet werden. Dieses leitet ihn an die zuständige Ausländerbehörde weiter, die über den Antrag entscheidet. Gleichzeitig erhalten Sie vom BAMF die Information, welche Ausländerbehörde zuständig ist.

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge:

[www.bamf.de](#) ▶ Themen ▶ Migration & Aufenthalt
▶ Zuwandernde aus Drittstaaten ▶ Mobilität in der EU
▶ Mobilität: Unternehmensinterner Transfer

Antragstellung aus Deutschland:

Sind Sie mit Ihrer ICT-Karte aus dem anderen EU-Mitgliedstaat nach Deutschland eingereist, dann müssen Sie die Mobiler-ICT-Karte innerhalb eines Monats bei der zuständigen Ausländerbehörde beantragen.

Halten Sie sich bereits im Rahmen der kurzfristigen Mobilität in Deutschland auf und möchten länger als 90 Tage zum Zweck des unternehmensinternen Transfers bleiben, müssen Sie den Antrag mindestens 20 Tage vor Ablauf der kurzfristigen Mobilität bei der für Ihren Wohnort zuständigen Ausländerbehörde stellen.

Befreiung vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels bei kurzfristiger Mobilität

Die Mitteilung zur kurzfristigen Mobilität (siehe II.b)) ist an das BAMF zu richten. Das BAMF prüft, ob die Mitteilung vollständig ist und ob Versagungsgründe vorliegen. Die Frist hierfür beträgt 20 Tage und beginnt mit dem Zugang der vollständigen Mitteilung in deutscher Sprache beim BAMF zu laufen. Zum Mitteilungsverfahren ▶ siehe oben: Was muss die Niederlassung oder das Tochterunternehmen im anderen EU-Mitgliedstaat im Rahmen des Mitteilungsverfahrens veranlassen?

Wer muss zustimmen?

Die Erteilung einer ICT-Karte oder einer Mobiler-ICT-Karte setzt immer die Zustimmung der Arbeitsverwaltung voraus. Diese

[amt24.sachsen.de](#) ▶ Suche ▶ Eingabe: Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) beantragen ▶ Zuständige Stelle ▶ Eingabe: Ort

Mobile ICT Card

There are two ways to apply for a Mobile ICT Card:

Applying from abroad:

The application should be submitted 20 days prior to entry into Germany to the responsible immigration office at the location of the branch or subsidiary in Germany. Alternatively, the application can also be sent to the BAMF via the platform of the electronic notification procedure. The BAMF will forward it to the responsible immigration office, which will decide on the application. At the same time, the BAMF will inform you which immigration office is responsible.

Federal Office for Migration and Refugees:

[www.bamf.de](#) ▶ Topics ▶ Migration and residence
▶ Immigrants from third countries ▶ Work
▶ Intra-corporate transfer

Applying from Germany:

If you have entered Germany from another EU Member State with your ICT Card, then you must apply for the Mobile ICT Card within one month at the responsible immigration office.

If you are already in Germany for the purposes of short-term mobility, but wish to stay for longer than 90 days for the purpose of an intra-corporate transfer, you will need to submit your application no later than 20 days before the end of your short-term mobility to the immigration office that is responsible for your place of residence.

Exemption from the requirement of a residence permit in case of short-term mobility

The notification for short-term mobility (see II.b)) must be sent to the BAMF. The BAMF checks whether the notification is complete and whether there are grounds for refusal. The deadline for this is 20 days and begins with the receipt of the complete notification in German by the BAMF. For the notification procedure ▶ see above: What must the branch or subsidiary in the other EU Member State do as part of the notification procedure?

Who has to agree?

The granting of an ICT Card or a Mobile ICT Card always requires the approval of the labour administration. This is obtained

wird von der deutschen Auslandsvertretung oder der Ausländerbehörde in einem internen Verfahren beim zuständigen Team der Bundesagentur für Arbeit eingeholt. Die Zustimmung gilt zwei Wochen nach Eingang bei der Arbeitsverwaltung als erteilt, wenn die Unterlagen vollständig sind (Zustimmungsfiktion).

Die Arbeitsverwaltung prüft zum einen, ob die Beschäftigung als Führungskraft, Spezialist oder Trainee erfolgt sowie das Arbeitsentgelt und die Arbeitsbedingungen. Darüber hinaus prüft die Arbeitsverwaltung die Zuverlässigkeit der Niederlassung oder des Tochterunternehmens, d.h. ob Verstöße gegen Sozialversicherungs-, Steuer- oder Arbeitsrecht vorliegen.

Bei der kurzfristigen Mobilität im Rahmen des unternehmensinternen Transfers kann das BAMF die Arbeitsverwaltung beteiligen, soweit dies zur Beurteilung der Mobilität erforderlich ist. Die Beteiligung erfolgt in einem internen Verfahren zwischen dem BAMF und der Arbeitsverwaltung.

Welche Tätigkeiten dürfen während des unternehmensinternen Transfers ausgeübt werden?

Während des unternehmensinternen Transfers dürfen nur die Tätigkeiten in der aufnehmenden Niederlassung oder im Tochterunternehmen ausgeübt werden.

Welche Unterlagen sind für die ICT-Karte oder die Mobiler-ICT-Karte erforderlich?

Die Auflistung umfasst die i.d.R. erforderlichen Unterlagen. Sie ist jedoch nicht abschließend. Im Einzelfall kann die Vorlage weiterer Nachweise nötig sein.

- ausgefülltes Antragsformular,
- gültiger Pass [Original und eine Kopie],
- aktuelles biometrisches Lichtbild (Muster und Infos erhalten Sie bei der Bundesdruckerei unter www.bundesdruckerei.de),
- gültiges Visum zur Einreise zum Zweck des unternehmensinternen Transfers,
- Arbeitsvertrag und ggf. Abordnungsschreiben oder Entsendungsvereinbarung mit dem Unternehmen im Drittstaat [Original und eine Kopie],
- ggf. Nachweis über Qualifikationen [Original und eine Kopie],
-

bei langfristiger Mobilität in Deutschland: ICT-Karte des anderen Mitgliedstaates

- ggf. Formular „Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis“ mit Zusatzblatt B der Bundesagentur für Arbeit,
-
- ggf. Nachweis oder Zusicherung der Berufsausübungs-erlaubnis [Original und eine Kopie],
- Krankenversicherungsnachweis [Original und eine Kopie],
- Mietvertrag [Original und eine Kopie],
- aktuelle Meldebescheinigung (Sobald Sie eine Wohnung in Sachsen beziehen, müssen Sie sich innerhalb von 14 Tagen nach Wohnungsbezug bei der örtlichen Gemeinde anmelden.)

by the German diplomatic representative abroad or the immigration office in an internal procedure with the responsible team at the Federal Employment Agency. The approval is deemed to have been granted two weeks after receipt by the labour administration if the documents are complete (fictitious approval).

The labour administration checks firstly whether the employment is as a manager, specialist or trainee, as well as the remuneration and working conditions. In addition, the labor administration checks the reliability of the branch or subsidiary, i.e. whether there are any violations of social security, tax or labor law.

In the case of short-term mobility within the framework of intra-corporate transfers, the BAMF can involve the labour administration to the extent necessary to assess the mobility. The involvement takes place in an internal procedure between the BAMF and the labor administration.

What activities may be carried out during the intra-corporate transfer?

During the intra-corporate transfer, only the activities in the host branch or subsidiary may be performed.

Which documents are required for an ICT Card or Mobile ICT Card?

The list includes the documents that are usually required. It is not a final list. In some individual cases, it may be necessary to submit further documents.

- completed application form,
- valid passport [original and a copy],
- current biometric passport photograph (You can find samples and information at the Federal Printing Office at www.bundesdruckerei.de),
- valid entry visa for intra-corporate transfer,
-
- employment contract and if applicable, an assignment letter with the sending company in third country [original and a copy],
- if applicable, proof of professional qualifications [original and a copy],
- in case of long-term mobility in Germany: ICT Card of the other EU Member State
- if applicable, form „Declaration of employment relationship“ with supplementary sheet B of the Federal Employment Agency,
- if applicable, a granted or confirmed professional license [original and a copy],
- proof of health insurance [original and a copy],
- tenancy agreement [original and a copy],
- current German registration certificate (As soon as you move into an apartment in Saxony, you must register with the municipal administration within 14 days after moving into the apartment.

HINWEIS

Die vorgenannten Unterlagen sind für die Beantragung eines Aufenthaltstitels bei der Ausländerbehörde erforderlich. Bezüglich der Unterlagen für das Visumverfahren informieren Sie sich vorab bei der jeweiligen deutschen Botschaft.

PLEASE NOTE

The above-mentioned documents are required for applying for a residence permit at the immigration office. Concerning the documents for the visa procedure, please inform yourself in advance at the respective German embassy.

Können die Niederlassung oder das Tochterunternehmen in Deutschland die Einreise beschleunigen?

Das beschleunigte Fachkräfteverfahren nach § 81a Aufenthaltsgesetz ist nicht für den unternehmensinternen Transfer zugänglich.

Die aufnehmende Niederlassung oder das Tochterunternehmen kann aber bereits vorab bei der Bundesagentur für Arbeit prüfen lassen, ob die arbeitsmarktrechtlichen Voraussetzungen für die Zustimmung der Arbeitsverwaltung vorliegen.

Can the branch or subsidiary in Germany accelerate the entry procedure?

The accelerated procedure for skilled workers in accordance with § 81a of the Residence Act is not available for transfers within the company.

However, the host branch or subsidiary can have the Federal Employment Agency check in advance whether the labor market law requirements for approval by the labor administration are met.

HINWEIS

Informationen zum sog. Vorabzustimmungsverfahren der Bundesagentur für Arbeit und die erforderlichen Formulare „Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis“ und des „Zusatzblatt B“ (Entsendung) finden Sie im Webportal der Bundesagentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de
▶ Unternehmen ▶ Arbeitskräfte finden ▶ Fachkräfte aus dem Ausland ▶ Arbeitsmarktzulassung in Deutschland
▶ Kann die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber die Zulassung zum Arbeitsmarkt beschleunigen?

PLEASE NOTE

Information on the so-called advance approval procedure of the Federal Employment Agency and the required forms „Declaration of Employment Relationship“ and the „Supplementary Sheet B“ (posting) can be found on the web portal of the Federal Employment Agency at www.arbeitsagentur.de
▶ Unternehmen ▶ Arbeitskräfte finden ▶ Fachkräfte aus dem Ausland ▶ Arbeitsmarktzulassung in Deutschland ▶ Kann die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber die Zulassung zum Arbeitsmarkt beschleunigen? (only in German)

Was passiert, wenn die Niederlassung oder das Tochterunternehmen die Mitteilung an das BAMF nicht vornimmt oder das BAMF die kurzfristige Mobilität ablehnt?

Unterlässt die Niederlassung oder das Tochterunternehmen im anderen EU-Mitgliedstaat die Mitteilung an das BAMF und reisen Sie dennoch nach Deutschland ein, besteht für Sie grundsätzlich Ausreisepflicht. Gleiches gilt, wenn die kurzfristige Mobilität vor der Einreise abgelehnt wird.

Lehnt das BAMF nach der Einreise die kurzfristige Mobilität ab, entfällt die bestehende Befreiung vom Erfordernis des Aufenthaltstitels. Sie müssen die Beschäftigung in Deutschland unverzüglich aufgeben und sind ausreisepflichtig.

What happens if the branch or subsidiary does not notify the BAMF or the BAMF rejects short-term mobility?

If the branch or subsidiary in the other EU Member State fails to notify the BAMF and you still enter Germany, you are generally obliged to leave the country. The same applies if short-term mobility is rejected prior to entry.

If the BAMF rejects short-term mobility after entry, the existing exemption from the requirement for a residence permit no longer applies. You must immediately give up employment in Germany and are obliged to leave the country.

HINWEIS

Informieren Sie sich vor Einreise, ob die Niederlassung oder das Tochterunternehmen eine Mitteilung an das BAMF übermittelt hat.

PLEASE NOTE

Before entering Germany, find out whether the branch or subsidiary has sent a notification to the BAMF.

Ist der Wechsel des Arbeitgebers während des unternehmensinternen Transfers möglich?

Der Wechsel des Arbeitgebers ist nicht möglich. Eine Voraussetzung für den unternehmensinternen Transfer ist, dass ein gültiger Arbeitsvertrag mit einem Unternehmen im Ausland besteht. Eine erneute Erteilung ist möglich, aber nur, wie bei der Ersterteilung auch, aus dem Ausland über ein Visumverfahren. Nach Beendigung des Aufenthalts muss zudem eine sog. Wartezeit von mindestens 6 Monaten für die Neubeantragung eingehalten werden.

Was passiert, wenn Sie nach Abschluss des unternehmensinternen Transfers in Deutschland bleiben wollen?

Ist nach Ablauf des unternehmensinternen Transfers eine Weiterbeschäftigung in der Niederlassung oder dem Tochterunternehmen in Deutschland vorgesehen, können Sie auch ohne Ausreise und Wartezeit in einen anderen Aufenthaltstitel zur Beschäftigung wechseln oder eine selbständige Tätigkeit aufnehmen.

- ▶ Informationsblatt Aufenthaltstitel für Fachkräfte
- ▶ Informationsblatt Aufenthaltstitel für hochqualifizierte Fachkräfte
- ▶ Informationsblatt Blaue Karte EU
- ▶ Informationsblatt Aufenthaltstitel für Selbständige

Hierfür muss ein inländischer Arbeitsvertrag geschlossen werden und die sonstigen Voraussetzungen vorliegen.

HINWEIS

Vor dem Wechsel in ein inländisches Beschäftigungsverhältnis, sollten Sie Kontakt mit der zuständigen Ausländerbehörde aufnehmen und die weiteren Möglichkeiten abstimmen.

Was passiert bei Verlust des Arbeitsplatzes oder Beendigung des Arbeitsverhältnisses während des Transfers?

Verlieren Sie während des unternehmensinternen Transfers Ihren Arbeitsplatz oder möchten Sie die Beschäftigung beenden, dann bleibt die ICT-Karte oder die Mobile ICT-Karte zwar zunächst weiterhin gültig. Entsprechend der Belehrung durch die Ausländerbehörde sind Sie aber verpflichtet, die vorzeitige Beendigung des unternehmensinternen Transfers der zuständigen Ausländerbehörde innerhalb von zwei Wochen mitzuteilen.

Im Falle der vorzeitigen Beendigung des unternehmensinternen Transfers in Deutschland besteht keine Möglichkeit zur Arbeitssuche.

Is it possible to change the employer during the intra-corporate transfer?

It is not possible to change the employer. A prerequisite for the intra-corporate transfer is that a valid employment contract exists with a company abroad. Re-granting is possible, but only from abroad via a visa procedure, as was the case with initial issuance. After the end of the stay, a so-called waiting period of at least 6 months must be observed for the new application.

What happens if you want to stay in Germany after completing the intra-corporate transfer?

If you intend to continue working at the branch or subsidiary in Germany after the end of the intra-corporate transfer, you can change to another residence permit for employment or take up self-employment without having to leave the country and wait.

- ▶ Information Sheet Residence Permit for Skilled Workers
- ▶ Information Sheet Residence Permit for Highly Qualified Skilled Workers
- ▶ Information Sheet Residence Permit EU Blue Card
- ▶ Information Sheet Residence Permit for Self-Employed Persons

For this purpose, a domestic employment contract must be concluded and the other requirements must be met.

PLEASE NOTE

Before transferring to a domestic employment relationship, you should contact the relevant immigration office and coordinate further options.

What happens when the employment ends or changed during the transfer?

If you lose your job or wish to terminate employment during the intra-corporate transfer, the ICT Card or Mobile ICT Card will initially remain valid. However, as instructed by immigration office, you are obliged to notify the immigration office of the premature termination of the intra-corporate transfer within two weeks.

In the event of premature termination of the intra-corporate transfer in Germany, you will not be able to look for work.

HINWEIS

Nehmen Sie unverzüglich Kontakt mit der Ausländerbehörde auf. Diese kann prüfen, ob die Möglichkeit besteht, Ihnen einen Aufenthaltstitel zu einem anderen Aufenthaltswort zu erteilen.

PLEASE NOTE

Contact the immigration office immediately. They can check whether it is possible to grant you a residence permit for another purpose.

Was passiert, wenn ein Spezialist während der Dauer der Entsendung zur Führungskraft befördert wird?

Ein Wechsel der Tätigkeit während der Dauer der Entsendung führt nicht dazu, dass die Geltungsdauer der ICT-Karte erneut beginnt. Diese ist auch in diesem Fall auf die Höchstdauer begrenzt.

What happens if a specialist is promoted to manager during the duration of the posting?

A change of job during the duration of the posting does not cause the period of validity of the ICT Card to start again. This is also limited to the maximum duration in this case.

Kann der Aufenthalt im Rahmen des kurzfristigen unternehmensinternen Transfers über 90 Tage verlängert werden?

Ein Übergang von der kurzfristigen Mobilität in eine Mobiler-ICT-Karte für einen unternehmensinternen Transfer von mehr als 90 Tage ist grundsätzlich möglich. Allerdings muss in diesem Fall die Mobiler-ICT-Karte mindestens 20 Tage vor Ablauf des Aufenthaltes im Rahmen der kurzfristigen Mobilität gestellt werden. Zudem darf der Antrag nicht zeitgleich mit einer Mitteilung zur kurzfristigen Mobilität gestellt werden.

Can the short-term intra-corporate transfer stay be extended beyond 90 days?

A transfer from short-term mobility to a Mobile ICT Card for an intra-corporate transfer of more than 90 days is possible in principle. However, in this case, the Mobile ICT Card must be applied for at least 20 days before the end of the short-term mobility stay. In addition, the application may not be submitted at the same time as a short-term mobility notification.

Kann nach Beendigung des Transfers erneut eine ICT-Karte oder Mobiler-ICT-Karte beantragt werden?

Nein. Zwischen einem letzten Transfer und einem neuen Transfer müssen mindestens sechs Monate liegen. Erst nach dieser Wartezeit kann für einen neuen unternehmensinternen Transfer eine ICT-Karte oder eine Mobiler-ICT-Karte erteilt werden.

Can an ICT Card or Mobile ICT Card be applied for again after the transfer has ended?

No. There must be at least six months between a last transfer and a new transfer. Only after this waiting period can an ICT Card or Mobile ICT Card be issued for a new intra-corporate transfer.

Was passiert, wenn von vornherein feststeht, die Entsendung soll länger als die Höchstdauer der ICT-Karte erfolgen?

In diesem Fall ist ein Aufenthaltstitel zum unternehmensinternen Transfer nicht möglich. Wenn eine längere Beschäftigung in der Niederlassung oder dem Tochterunternehmen in Deutschland vorgesehen ist, dann sollten Sie Ihren Arbeitsvertrag mit Ihrem Arbeitgeber im Ausland ruhend stellen und mit der Niederlassung oder dem Tochterunternehmen in Deutschland einen inländischen (ggf. befristeten) Arbeitsvertrag schließen. Damit besteht die Möglichkeit, einen Aufenthaltstitel zur Beschäftigung zu erhalten.

What happens if it is clear from the outset that the posting is to be longer than the maximum duration of the ICT Card?

In this case, a residence permit for intra-corporate transfer is not possible. If a longer period of employment at the branch or subsidiary in Germany is planned, you should suspend your employment contract with your employer abroad and conclude a domestic (possibly temporary) employment contract with the branch or subsidiary in Germany. This gives you the opportunity to obtain a residence permit for employment.

- ▶ Informationsblatt Aufenthaltstitel für Fachkräfte
- ▶ Informationsblatt Aufenthaltstitel für hochqualifizierte Fachkräfte
- ▶ Informationsblatt Blaue Karte EU

- ▶ Information Sheet Residence Permit for Skilled Workers
- ▶ Information Sheet Residence Permit for Highly Qualified Skilled Workers
- ▶ Information Sheet Residence Permit EU Blue Card

Was passiert bei Nichtverlängerung oder Widerruf/ Rücknahme der ICT-Karte durch die Ausländerbehörde in Deutschland während des Aufenthalts in einem anderen EU-Mitgliedstaat?

Wird die ICT-Karte während Ihres unternehmensinternen Transfers in einem anderen EU-Mitgliedstaat widerrufen, zurückgenommen oder nicht verlängert, dann verlieren Sie das Aufenthaltsrecht für Deutschland. Die Ausländerbehörde meldet dies der Niederlassung oder das Tochterunternehmen in Deutschland schriftlich und mit Begründung und dem BAMF. Das BAMF informiert seinerseits die zuständige Behörde des anderen EU-Mitgliedstaats, in dem Sie sich im Rahmen der Mobilität aufhalten. Ob Ihnen in dem EU-Mitgliedstaat weitere Aufenthaltsrechte zustehen, richtet sich nach den Regelungen des jeweiligen Staates.

Was passiert bei Nichtverlängerung oder Widerruf/ Rücknahme der ICT-Karte durch den anderen EU-Mitgliedstaat während des Aufenthalts in Deutschland?

Sind Sie im Besitz einer ICT-Karte eines anderen EU-Mitgliedstaates und halten sich in Deutschland zum unternehmensinternen Transfer auf, dann informiert das BAMF die Ausländerbehörde, wenn dort eine Mitteilung des anderen EU-Mitgliedstaates vorliegt, dass die ICT-Karte nicht verlängert, widerrufen oder zurückgenommen wurde.

Durch den Entzug der ICT-Karte fehlt die Basis für die Mobilität innerhalb der EU. Die Beschäftigung in der Niederlassung oder dem Tochterunternehmen in Deutschland muss eingestellt werden. Beim kurzfristigen Transfer entfällt die Befreiung vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels und Sie müssen ausreisen. Besitzen Sie für einen längerfristigen Transfer in Deutschland eine Mobiler-ICT-Karte, wird diese in der Regel durch die Ausländerbehörde ebenfalls nachträglich verkürzt, widerrufen oder zurückgenommen. Sie müssen auch in diesem Fall ausreisen.

Welche Mitteilungspflichten hat die Niederlassung oder das Tochterunternehmen in Deutschland?

Die Niederlassung oder das Tochterunternehmen in Deutschland muss bei unternehmensintern transferierten Arbeitnehmern mit einer Mobiler-ICT-Karte der Ausländerbehörde unverzüglich, in der Regel innerhalb von einer Woche mitteilen, wenn sich die maßgeblichen Voraussetzungen geändert haben.

Zudem besteht die Verpflichtung, der zuständigen Ausländerbehörde innerhalb von vier Wochen ab Kenntnis mitzuteilen, wenn die Beschäftigung im Rahmen des Transfers vorzeitig beendet wird.

Ist der Nachzug von Familienangehörigen möglich?

Der Nachzug des Ehegatten/Lebenspartner und der minderjährigen Kinder ist zu einem Inhaber einer ICT-Karte oder einer Mobiler-ICT-Karte unter erleichterten Bedingungen möglich. Die Einreise nach Deutschland kann zusammen mit dem ent-

What happens if your ICT Card is not renewed or is revoked/withdrawn by the immigration office in Germany during your stay in another EU Member State?

If the ICT Card is revoked, withdrawn or not renewed during your intra-corporate transfer in another EU Member State, you will lose the right of residence for Germany. The immigration office notifies the branch or subsidiary in Germany of this in writing, stating the reasons, and the BAMF. The BAMF in turn informs the responsible authority of the other EU Member State in which you are staying within the framework of mobility. Whether you are entitled to further residence rights in the EU Member State depends on the regulations of the respective state.

What happens in case of non-renewal or revocation/ withdrawal of the ICT Card by the other EU Member State during the stay in Germany?

If you are in possession of an ICT Card from another EU Member State and are staying in Germany for intra-corporate transfers, the BAMF will inform the immigration office if it receives notification from the other EU Member State that the ICT Card has not been extended, revoked or withdrawn.

Withdrawal of the ICT Card means that the basis for mobility within the EU is missing. Employment in the branch or subsidiary in Germany must cease. In the case of a short-term transfer, the exemption from the requirement for a residence permit no longer applies and you must leave the country. If you have a Mobile ICT Card for a longer-term transfer in Germany, this is usually also subsequently shortened, revoked or withdrawn by the immigration office. In this case, you must also leave the country.

What are the notification obligations of the branch or subsidiary in Germany?

The branch or subsidiary in Germany must notify the immigration office immediately, usually within one week, if the relevant conditions have changed in the case of employees with a Mobile ICT Card who have been transferred within the company.

In addition, there is an obligation to notify the relevant immigration office within four weeks of becoming aware if employment under the transfer has ended prematurely.

Is the subsequent immigration of family members possible?

The subsequent immigration of the spouse/life partner and minor children to a holder of an ICT Card or a Mobile ICT Card is possible under facilitated conditions. The entry to Germany can be applied for together with the posted employee and the

sendeten Arbeitnehmer beantragt werden und die Einreise gleichzeitig erfolgen.

Familienangehörige eines Inhabers einer Mobiler-ICT-Karte können eine Aufenthaltserlaubnis zum Familiennachzug in Deutschland beantragen, wenn sie einen gültigen Aufenthaltstitel eines anderen EU-Mitgliedstaates besitzen.

Familienangehörige erhalten für denselben Zeitraum eine Aufenthaltserlaubnis. Der Ehegatte/Lebenspartner und minderjährige Kinder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, müssen nicht über Sprachkenntnisse verfügen.

► Informationsblatt Aufenthaltserlaubnis zum Familiennachzug

Für Familienangehörige von kurzfristig unternehmensintern transferierten Arbeitnehmern (siehe II.b.), die nicht selbst über einen deutschen Aufenthaltstitel verfügen, ist der Nachzug nach Deutschland nicht vorgesehen. Allerdings dürfen sie sich als Inhaber eines gültigen, von einem der Mitgliedstaaten ausgestellten Aufenthaltstitels, bis zu 90 Tage in einem anderen Schengen-Staat aufhalten. Somit können die Familienangehörigen den unternehmensintern transferierten Arbeitnehmer für die maximale Dauer des kurzfristigen Transfers von 90 Tagen nach Deutschland begleiten.

Gebühren:

Für die Erteilung oder Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis werden Gebühren erhoben. Die genauen Gebührenhöhen können Sie bei der zuständigen Ausländerbehörde erfragen.

Für das Mitteilungsverfahren zur kurzfristigen Mobilität (siehe II.b)) werden keine Gebühren erhoben.

Rechtliche Grundlagen:

Die Erteilung oder Verlängerung einer ICT-Karte richtet sich nach § 19 i.V.m. §§ 2, 5, 7, 8 und 12 des Aufenthaltsgesetzes.

Die Erteilung oder Verlängerung einer Mobiler-ICT-Karte richtet sich nach § 19b i.V.m. §§ 2, 5, 7, 8 und 12 des Aufenthaltsgesetzes.

Die Befreiung vom Erfordernis eines Aufenthaltsrechts für kurzfristig mobile unternehmensintern transferierte Arbeitnehmer richtet sich nach § 19a des Aufenthaltsgesetz und das Mitteilungsverfahren nach § 91g Aufenthaltsgesetz.

Die Zustimmung der Arbeitsverwaltung richtet sich nach § 10a der Beschäftigungsverordnung.

Die Gebühren werden nach § 45 Aufenthaltsverordnung erhoben.

entry can be made at the same time.

Family members of a Mobile ICT Card holder can apply for a residence permit for subsequent family immigration in Germany if they hold a valid residence permit from another EU Member State.

Family members receive a residence permit for the same period of time. The spouse/life partner and minor children who have reached the age of 16 do not have to have language skills.

► Information Sheet Residence Permit for Subsequent Immigration of Family Members

Family members of short-term intra-corporate transferees (see II.b.) who do not hold a German residence permit themselves are not permitted to join them in Germany. However, as holders of a valid residence permit issued by one of the Member States, they may stay in another Schengen state for up to 90 days. Thus, the family members can accompany the intra-corporate transferee to Germany for the maximum duration of the short-term transfer of 90 days.

Fees:

Fees are charged for the granting or renewal of a residence permit. You can find out the exact amount of fees from the responsible municipal or district immigration office.

No fees are charged for the short-term mobility notification procedure (see II.b)).

Legal Basis:

Granting or renewal of an ICT Card permit is subject to § 19 combined with §§ 2, 5, 7, 8 and 12 of the Residence Act.

Granting or renewal of a Mobile ICT Card permit is subject to § 19b combined with §§ 2, 5, 7, 8 and 12 of the Residence Act.

The exemption from the requirement of a right of residence for short-term mobile intra-corporate transferees is subject to § 19a of the Residence Act and the notification procedure § 91g of the Residence Act.

The approval of the labour administration is based on § 10a of the German Employment Regulation on Employment or Foreigners (Beschäftigungsverordnung).

Fees are charged in accordance with § 45 of the Ordinance Governing Residence.

Ansprechpartner:

Zuständig ist die Ausländerbehörde Ihres Wohnortes. Welche dies ist, finden Sie unter:

amt24.sachsen.de ▶ Suche ▶ Eingabe: Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) beantragen ▶ Zuständige Stelle ▶ Eingabe: Ort

Contact:

The municipal or district immigration office of your place of residence is responsible. You can find out which this is at:

amt24.sachsen.de ▶ Suche ▶ Eingabe: Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) beantragen ▶ Zuständige Stelle ▶ Eingabe: Ort

Dieses Informationsblatt ist auf den „Normalfall“ zugeschnitten. Im Einzelfall sind Abweichungen möglich.

This information sheet describes a „normal case“. Differences are possible in individual cases.

Kurzübersicht über die Möglichkeiten des Aufenthalts zum unternehmensinternen Transfer

Dauer des unternehmensinternen Transfers in Deutschland	Voraussetzung	Aufenthaltstitel	Einreisezeitpunkt	Gültigkeitsdauer
mehr als 90 Tage und nur in Deutschland	Visumverfahren vom Ausland bei der deutschen Botschaft	ICT-Karte	ab Erteilung Visum	für die Dauer des Aufenthalts max. 3 Jahre in der EU für Führungskräfte und Spezialisten max. 1 Jahr in der EU für Trainees
mehr als 90 Tage und länger als im(n) anderen EU-Mitgliedstaat(en)		ICT-Karte NUR, wenn Deutschland der erste Aufenthaltsort		
mehr als 90 Tage, aber gleicher Transferzeitraum in Deutschland und im(n) anderen EU-Mitgliedstaat(en)	Visumverfahren vom Ausland bei der Botschaft des EU-Mitgliedstaates	ansonsten ICT-Karte des EU-Mitgliedstaates, in dem der erste Aufenthalt geplant ist	20 Tage nach Erteilung der ICT-Karte im anderen Mitgliedstaat, spätestens 20 Tage vor der Einreise nach Deutschland	
mehr als 90 Tage, aber weniger als im(n) anderen EU-Mitgliedstaat(en)	gültige ICT-Karte eines anderen EU-Mitgliedstaates	Mobiler-ICT-Karte		für die Dauer des Aufenthalts, max. bis zur Höchstgrenze
weniger als 90 Tage	gültige ICT-Karte eines anderen EU-Mitgliedstaates Mitteilung der Mobilität zum Zeitpunkt der Beantragung der ICT-Karte im anderen EU-Mitgliedstaat	Bescheinigung über die Befreiung zur Einreise und zum Aufenthalt zum Zweck des unternehmensinternen Transfers im Rahmen der Mobilität nach § 19a AufenthG	20 Tage nach der Mitteilung, sofern keine Ablehnung erfolgte und innerhalb der Gültigkeit der ICT-Karte des anderen EU-Mitgliedstaates	max. 90 Tage innerhalb eines Zeitraumes von 180 Tagen, bei Verlängerung Antrag für eine Mobiler-ICT-Karte 20 Tage vor Ablauf der kurzfristigen Mobilität
	Mitteilung der Mobilität zum Zeitpunkt des Bekanntwerdens des Transfers in Deutschland		nach Zugang der Mitteilung innerhalb der Geltungsdauer der ICT-Karte des anderen EU-Mitgliedstaates	

Brief overview of the options for an intra-corporate transfer

Period of the intra-corporate transfer in Germany	Conditions	Residence Permit	Time of entry	Duration of validity
more than 90 days and only in Germany	Visa procedure from abroad	ICT Card	from issuance of visa	duration of the transfer
more than 90 days and longer than in (an)other EU Member State(s)				maximum of three years in the EU for managers or specialists
more than 90 days, but same transfer period in Germany and in (an)other EU member state(s)		ICT Card ONLY if Germany will be the first place of residence for intra-corporate transfer		maximum of one year in the EU for trainees
	Visa procedure from abroad at the embassy of the EU Member State	otherwise ICT Card of the EU member state in which the first stay is planned	20 days after issuance of the ICT Card in the other member state at least 20 days before entering Germany	
more than 90 days, but less than in (an)other EU Member State(s)	valid ICT Card of another EU Member State	Mobile ICT Card		duration of the transfer, up to the maximum limit
up to 90 days	valid ICT Card of another EU Member State	Certificate of exemption for entry and residence for the purpose of intra-company transfer within the framework of mobility pursuant to Section 19a of the Residence Act (AufenthG)	20 days after notification, provided there was no rejection and within the validity of the ICT Card of the other EU Member State	maximum of 90 days within a period of 180 days, upon renewal application for a Mobiler ICT Card
	Notification of mobility at the time of application for the ICT Card in the other EU member state		after receipt of the notification within the period of validity of the ICT Card of the other EU Member State.	at least 20 days before the end of short-term mobility in Germany